

Bezirksliga Herren Gruppe 04

SC Polonia Hannover : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II
Samstag, 22.04.2023, 14:30 Uhr

SC Polonia Hannover und TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Varga / Klonnek nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SC Polonia Hannover im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 04 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II. Das Gastteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SC Polonia Hannover nun ein Punkteverhältnis von 25:11 in der Tabelle auf, während der die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II 19:15 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Varga / Klonnek hatten gegen Hubert / Risch bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Es war ein langes Spiel, bis Ozga / Beck ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Böhner / Sanders quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Welschinski / Smigielski gegen Piotrowski / Witte. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Mit 11:8, 11:9, 9:11, 11:6 gewann Rudolf Varga gegen Sascha Sanders und gab dabei nur einen Satz her. Wladyslaw Ozga gewann sein Spiel gegen Volker Böhner anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Marius Klonnek gelang es im Anschluss Dariusz Piotrowski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Eugen Beck und Marius Hubert, das Eugen Beck letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Beck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ohne Satzgewinn für Serge Welschinski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ronald Risch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Zbigniew Smigielski und Wolfgang Pelka, das Zbigniew Smigielski letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der Entscheidungssatz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Rudolf Varga gegen Volker Böhner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Varga nun bei 25:9, während Böhner bislang 19 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Wladyslaw Ozga bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sascha Sanders ab dem ersten Ballwechsel. In vier Sätzen gewann im Anschluss Marius Klonnek gegen Marius Hubert und gab dabei nur einen Satz ab. Durch diesen Sieg liegt Klonnek nun bei einer Saison-Bilanz von 27:5, während Hubert nach diesem Einzel eine Statistik von 14:6 zu verbuchen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dariusz Piotrowski wurden Eugen Beck dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:14 für Beck und 9:2 für Piotrowski seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Serge Welschinski bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Pelka. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das

Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Welschinski nun bei 4:22, während Pelka bislang 11 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Zbigniew Smigielski und Ronald Risch, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 9:11, 11:7, 11:5, 6:11 durchsetzte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 11:8, 11:6, 1:11, 8:11, 11:6 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Varga / Klonek und Böhner / Sanders den letzten Ballwechsel spielten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Polonia Hannover die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:11 bei 10 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 5 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II geht es stattdessen am 23.04.2023 gegen die SG Ronnenberg nochmal um Punkte.

Statistik:

SC Polonia Hannover

Doppel: Varga / Klonek 2:0, Ozga / Beck 0:1, Welschinski / Smigielski 0:1

Einzel: R. Varga 1:1, W. Ozga 1:1, M. Klonek 2:0, E. Beck 1:1, S. Welschinski 0:2, Z. Smigielski 1:1

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II

Doppel: Böhner / Sanders 1:1, Hubert / Risch 0:1, Piotrowski / Witte 1:0

Einzel: V. Böhner 1:1, S. Sanders 1:1, M. Hubert 0:2, D. Piotrowski 1:1, W. Pelka 1:1, R. Risch 2:0